

## Verlegeanleitung

### Untergrund

Der Untergrund muss frostsicher und eben sein. Die Rasenkanteneinfassung in ein vorbereitetes Frischbetonbett (C12/15 oder vergleichbar) einsetzen.

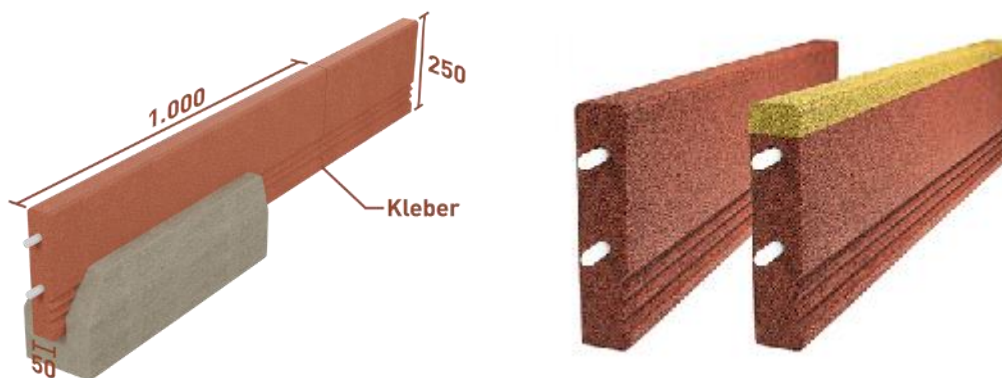
Die Maße des Betonbettes sollten in der Höhe ca. 100 mm und in der Breite ca. 200 mm betragen. Das Betonbett wird nach dem Einbringen der Rasenkante beidseitig ca. 100 mm keilförmig aufgeschüttet.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass mindestens die Rillen vom Beton ummantelt sind. Je höher der Beton nach oben ausgeführt wird, desto lagestabiler ist die Rasenkante.

### Verlegung

Die Rasenkanten werden in der Flucht auf gleicher Höhe etwa 50 mm tief in das Betonbett eingesetzt und mit den Steckverbindern untereinander verbunden.

Zusätzlich werden die Stirnseiten miteinander mittels 1 – K – PU Klebstoff miteinander verbunden. Der beidseitig vorhandene Betonkeil wird anschließend aufgeschüttet bis die Rasenkante noch ca. 100 mm aus dem Beton ragt. Anschließend erfolgt die Verdichtung des Betonbettes. Für eine gebogene Verlegung werden die Rasenkanten mittels Montiereisen fixiert bis der Beton abgebunden ist und danach wieder entfernt.



Dieses Datenblatt unterliegt keinem Änderungsdienst. Alle Angaben ohne Gewähr.  
Die jeweils gültige Version finden Sie unter [www.kraiburg-relastec.com/euroflex](http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex)

Seite 1 von 3



Gestalten von Rundungen:



Dieses Datenblatt unterliegt keinem Änderungsdienst. Alle Angaben ohne Gewähr.  
Die jeweils gültige Version finden Sie unter [www.kraiburg-relastec.com/euroflex](http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex)





Um unterschiedliche Verfärbungen durch Sonnenlicht zu vermeiden, bitte die Ware bis zum Einbau stets komplett mit der UV-Schutzfolie (wie werkseitig ausgeliefert) abdecken.

### **Klebeanleitung**

**Kleberbedarf:** 1 Kartusche 310 ml für ca. 3-4 lfm

**Klebstoff:** Als Kleber empfehlen wir die elastischen 1-Komponenten PUR Kleber, Ottocoll P83 grau und Ottocoll M 500 rot über uns zu beziehen.

**Arbeitsvorbereitung:** Die Flächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Die Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen und Lacken muss objektbezogen geprüft werden.

**Klebung:** Das Material aus der Klebepistole auf den Untergrund auftragen. Die Auftragsdicke ist abhängig von der Beschaffenheit der zu klebenden Materialien. Das Gegenmaterial innerhalb von 10 Minuten einlegen und andrücken. Bedingt durch die pastöse Konsistenz des Materials empfiehlt es sich, den Verbund zu fixieren. Die Aushärtung ist abhängig von der Schichtdicke und der Luftfeuchtigkeit.

Verarbeitungstemperatur: +5°C - +40°C, Hautbildungszeit bei 23°C: ca. 20 Minuten

Aushärtungszeit bei 23°C: ca. 24 Stunden